

Männerquote ?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. März 2020 12:01

Einmal unabhängig von der offensichtlich gewollten Provokation, auf die ich nicht einsteigen werde:

Wenn man diese Entwicklung einmal als Phänomen betrachtet, dann sollte man entsprechende Reaktionen nicht vom Ende her denken - also Männerquote o.ä. - sondern vom Anfang und die Frage beantworten, wieso das so ist.

Wenn immer weniger Männer sich für diese Fächer und diesen Beruf entscheiden, muss das ebenso Gründe haben wie der Umstand, dass Deiner These nach immer mehr Frauen sich für diese Fächer und diesen Beruf entscheiden.

Richtig ist, dass wir langfristig in die Teilzeitfalle an den Schulen rutschen, je mehr Frauen diesen Beruf ergreifen und irgendwann Kinder bekommen und in der Regel ab dann in Teilzeit arbeiten, aber auf eine volle Stelle gebucht sind, so dass die Stundenreduktion nur über Vertretungslehrkräfte, nicht aber über weitere Planstellen ausgeglichen werden kann.

Lösungen kann man meines Erachtens weniger durch Restriktionen erreichen als durch "Bekämpfung" der Ursachen oder - weniger martialisch ausgedrückt - Veränderung der Ausgangssituationen, die die Menschen zu den von Dir angenommenen Entscheidungen bewegen.

Statt zu versuchen, einen Shitstorm zu provozieren, könntest Du ja mal selbst einen Brainstorm vornehmen und selbstständig über Gründe und konstruktive (!) Lösungsmöglichkeiten nachdenken. Dann hast Du auch schon keine Corona-Langeweile mehr und brauchst nicht mehr zu versuchen, weitere Shitstorms zu provozieren.